

# TVG feiert Doppelaufstieg

**GRAFENBERG** Die Tennis-Herren 50 des TV Grafenberg lassen nur ein Jahr nach dem Aufstieg in die Bezirksliga B den Sprung in die A-Klasse folgen. Im letzten Saisonspiel gegen den DSV Lierenfeld machte der TVG mit einem klaren 8:0-Sieg den Durchmarsch perfekt. Damit ist das Team um Kapitän Gernot Stens seit zwei Spielzeiten ungeschlagen. „Wir sind von Verletzungen verschont geblieben. Das war der Schlüssel zum Erfolg“, sagt Stens. Pech mit Verletzungen hatten die Herren 50 des TVG in der Vergangenheit auch zu Genüge. Vor dem großen Durchmarsch gab es nämlich den großen Absturz von der Herren 40 Bezirksliga A in die C-Klasse. Das Hauptdilemma in diesen zwei schwarzen Spielzeiten waren die ständigen verletzungsbedingten Ausfälle der Spitzenspieler. Zum Beispiel konnte die Nummer eins Jörg Göbel lange Zeit nicht mitmischen. „Wir konnten diese Ausfälle nicht kompensieren und sind so in den Abstiegsstrudel geraten“, erinnert sich Stens. Die Positionen eins bis drei sind beim TVG nach Stens' Definition mit „gelernten Tennisspielern“ besetzt. „Das sind Spieler, die seit Kindesbeinen diesen Sport betreiben und daher eine große Sicherheit in ihren Schlägen haben“, erklärt Stens. Dahinter folgt die Gruppe, die Stens als „Autodidakten“ bezeichnet. „Diese Akteure sind erst später zum Tennis gekommen, haben vorher andere Sportarten betrieben“, sagt Stens, der selbst zu dieser Kategorie zählt. Früher war Stens sowohl als Spieler als auch Trainer im Fußball aktiv, spielte unter anderem für den TV Grafenberg. Den Tennisschläger schwingt Stens seit nunmehr 25 Jahren. In der zurückliegenden Saison hat es in der Hierarchie eine kleine Ausnahme gegeben. Mit Armando Cosentino spielte ein „Autodidakt“ an Nummer drei und mit HansDieter Wiefels ein „gelernter Tennisspieler“ an Nummer vier. Hintergrund: Wiefels war lange Zeit verletzt und ist vom Verband daher in der Rangliste zurück gestuft worden. In der nächsten Saison geht es für den TVG zunächst nur um den Klassenerhalt. „Die Liga ist vorher schwer einzuschätzen. Was machbar ist, wird erst während der Saison klar werden“, glaubt Stens, der nicht ausschließt, dass noch ein neuer Spieler kommt. „Ein Akteur ist im Gespräch“.

**Das Team:** stehend: Hans-Dieter Wiefels, Hans-Joachim Bay, Jörg Göbel,

sitzend: Armando Cosentino, Thomas Kröner, Dietmar Meiers, Gernot Stens, Ferdi Zucht.

